

Eurostone Polymersand Technische Hinweise und Verlegeanleitung

Kurzfassung

Beschreibung

Der **Eurostone Polymersand** ist **wasserundurchlässig**. **EUROSTONE BOND** ist der erste speziell für Natursteinpflaster zusammengestellte Polymersand. Er kann für dränfähigen und nicht dränfähigen Unterbau verwendet werden. Er ist perfekt für Pflasterstraßen, Plätze, Einfahrten, Fußwege und Einfahrtrampen geeignet.

Dieser Vielzweck-Polymersand ist in **vier Farben** erhältlich. Beige, Schiefergrau, Elfenbein und Schwarz.

Einsatzbereich: Private und Öffentliche Bereiche, Städte und Kommunen.

Befahrbar für mittlere bis hohe Verkehrsbelastung.

Technische Merkmale:

- Für Naturstein- und Kopfsteinpflaster bis 3,8 cm Breite
- befahrbar, für mittlere bis hohe Verkehrsbelastung
- Straßenkehrmaschinen- und abriebfest
- Hochdruckreiniger geeignet
- Verarbeitung ab dem Gefrierpunkt (0° C), Bodenbelag muss trocken sein
- Verhindert das Wachsen von Unkraut
- Beugt Erosion durch Witterungsbedingungen wie Wind, Regen und Frost vor
- Frost- und Tausalzbeständig
- Polymersand kann man ausbessern und entfernen, Steine können wiederverwendet werden (im Gegensatz zu Zementfugen)

Merkmale bei Regen:

- Bei dränfähigem Unterbau, **regenfest 1 Stunde** nach Aktivierung durch Wasser.
- Bei nicht dränfähigem Unterbau, **regenfest 24 Stunden** nach Aktivierung durch Wasser.

Wenn kurzfristig Regen zu erwarten ist, sollte die Fläche mit einer Plane abgedeckt werden.

Allgemeine Hinweise:

- Damit das Wasser gut abläuft, ist ein Gefälle von mindestens 2 Grad notwendig
- Der Polymersand ist im oberen Drittel härter und wird nach unten hin immer weicher und elastischer.
- Bitte beachten Sie, dass eine Polymersandfuge nie so hart wird, wie eine Mörtel- bzw. Zementfuge. Das ist auch nicht gewünscht, dafür bleibt der Polymersandfuge flexibel und elastisch, gleicht Bewegungen aus und vermeidet Risse. Kann sich selbst wieder instand setzen.

Moos: **EUROSTONE BOND** wird Moos, Schimmel oder Pilzbewuchs weder verursachen noch verhindern. Moos, Schimmel und Pilzbewuchs werden durch gewisse Standortbedingungen verursacht, unter anderem durch zu hohe Feuchtigkeit, Schatten, fehlende Belüftung, ungenügende Reinigung oder Pflege, Erde oder andere organische Abfälle, die auf dem Produkt liegen gelassen werden.

Verlegeanleitung

1. Einkehren

Polymersand ausschütten und mit hartborstigen Besen einkehren. Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen der Steine trocken sind. Trocken einkehren!

2. Nachdem Einkehren immer abrütteln!

Wir empfehlen generell den AllianceGator Polymersand **zu verdichten** und **immer abzurütteln**. Verdichten Sie den Polymersand in mehrere Richtungen. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 um sicherzustellen, dass die Fugen vollständig gefüllt sind.

3. Abkehren und Abblasen

Sauber den Polymersand mit einem feineren Besen, Bsp. Kokosbesen abkehren (am besten diagonal, schräg zu den Fugen), und darauf achten, dass sich kein überschüssiger Polymersand auf der Oberfläche des Bodenbelages befindet. Der Polymersand liegt dann automatisch ca. 2-3 mm unter der Oberfläche des Bodenbelages.

Wichtiger Hinweis: Es ist immer notwendig den Polymersand **sauber abzukehren** und mit einem **Laubgebläse**, den überschüssigen Sand von der Oberfläche zu entfernen. Das Reinigen bzw. wegblasen vom Staub auf der Pflasteroberfläche ist **sehr wichtig**, damit keine Rückstände die Pflasteroberfläche verschmutzen können.

4. Befeuchten – 3 mal

1. Befeuchten Sie den Polymersand mit einem Wasserschlauch (Kegelstrahl oder vergleichbar) und richten Sie einen feinen Sprühstrahl aus ca. 1 m Höhe auf die Fläche.

Beim **ersten mal nur leicht und kurz** besprühen. **Warten Sie 3 - 5 Minuten** dann nächster Schritt.

2. Besprühen Sie die Pflasteroberfläche mit einem Wasserschlauch (Kegelstrahl). Durch gleichzeitigem Hin- und Herschwenken wird der restliche und überschüssige AllianceGator Polymersand von der Pflasteroberfläche weggespült und direkt in die Fugen gespült.

Warten Sie 3 - 5 Minuten, dann nächster Schritt.

3. Besprühen Sie die Pflasteroberfläche mit einem Wasserschlauch (Kegelstrahl) Durch gleichzeitigem Hin- und Herschwenken wird der restliche und überschüssige AllianceGator Polymersand von der Pflasteroberfläche weggespült und direkt in die Fugen gespült.

EUROSTONE BOND muss unbedingt **dreimal gewässert** werden. Bei zu wenig Wasser wird **EUROSTONE BOND** nicht ordnungsgemäß aktiviert, sodass die Leistungsfähigkeit geringer ausfällt.

Hinweise:

Immer nur ganz kurz, auf eine bestimmte Stelle sprühen. Sollten Sie auch nur ein Minimum an Wasserrückstau in den Fugen sehen, hören Sie sofort zu sprühen auf.

Bei Gefälle von unten nach oben besprühen, sonst läuft das Wasser nach unten und der Polymersand bekommt entweder zu viel oder zu wenig Wasser.

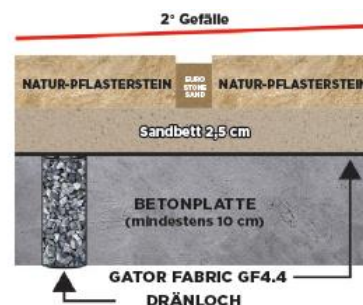
WICHTIG: Werden die Schritte 3 und 4 nicht ordnungsgemäß durchgeführt, kann sich auf der Oberfläche der Pflastersteine nach dem Verlegen ein weißer Schleier bilden. Das liegt an überschüssigem auf der Oberfläche verbliebenem Eurostone Bond. Dieser Schleier löst sich mit der Zeit auf. Er lässt sich auch mit dem Ausblühungsentferner GATOR CLEAN beseitigen.

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

UND ERFORDERLICHE VORBEREITUNG DES UNTERGRUND

EUROSTONE BOND wird für diverse Verwendungen empfohlen, unter anderem Poolbereiche, Terrassen, Fußwege, Einfahrten, Parkplätze, Gehsteige etc.

BEI NICHT DRÄNFÄHIGEM OBERBAU: (Siehe Diagramme unten.). Die Oberfläche muss ein Gefälle von mindestens 2° haben, damit das Wasser aus beiden Systemen gut abläuft.



1 DRÄNIERENDER OBERBAU

- Damit das Wasser gut abläuft, ist ein Gefälle von mindestens 2° nötig.
- EUROSTONE BOND bis max. 3 mm unter der Oberkante des Oberflächenbelages verfüllen.
- Fugentiefe mindestens 3 cm
- Maximale Fugenbreite 38 mm
- Dicke des Sandbetts höchstens 25 mm
- 15 cm dicke verdichtete Splittschicht, Körnung 0-20 mm
- Bei leichtem bis starkem Verkehr müssen die Pflastersteine vollständig verblockt werden.

2 NICHT DRÄNIERENDER OBERBAU

- Damit das Wasser gut abläuft, ist ein Gefälle von mindestens 2° nötig.
- EUROSTONE BOND bis max. 3 mm unter der Oberkante des Oberflächenbelages verfüllen.
- Fugentiefe mindestens 3 cm
- Maximale Fugenbreite 38 mm
- Eine Schicht wasserdurchlässiger Mörtel
- 15 cm dicke verdichtete Splittschicht, Körnung 0-20 mm
- Bei leichtem bis starkem Verkehr müssen die Pflastersteine vollständig verblockt werden.

3 NICHT DRÄNIERENDER OBERBAU

- Damit das Wasser gut abläuft, ist ein Gefälle von mindestens 2° nötig.
- EUROSTONE BOND bis max. 3 mm unter der Oberkante des Oberflächenbelages verfüllen.
- Fugentiefe mindestens 3 cm
- Maximale Fugenbreite 38 mm
- Dicke des Sandbetts höchstens 25 mm
- 10 cm dicke Betonschicht, alle 3 m eine mit Splitt (8 mm) gefüllte und einer Geotextil abgedeckte Entwässerungsöffnung.
- Bei leichtem bis starkem Verkehr müssen die Pflastersteine vollständig verblockt werden.

Garantie:

Die Verarbeitung des Fugensandes liegt außerhalb unserer Verantwortung, da AllianceGator keine Kontrolle über Oberfläche, Untergrund und die richtige Anwendung hat. Wir haften nur für die gleichbleibende Qualität unseres Produktes. Generell empfehlen wir, vor der Verlegung immer eine kleine Musterfläche anzulegen.